Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen

Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen -

Baarstraße 6, 58636 Iserlohn

Nr. 839

Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 29.01.2018

Die nachstehende Stellenausschreibung zur Besetzung einer

W2-Professur für Werkstoffkunde

an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Iserlohn, im Fachbereich Maschinenbau,

wird hiermit hochschulöffentlich bekannt gegeben:

Wir bieten an den Standorten Hagen, Iserlohn, Meschede, Soest und Lüdenscheid 55 Bachelor- und Masterstudiengänge an - auch berufsbegleitend und zusammen mit Bildungspartnern an weiteren Standorten. Mit ca. 14.000 Studierenden gehören wir zu den größten Fachhochschulen in NRW. Exzellente Lehre in persönlicher Arbeitsatmosphäre und überschaubaren Gruppen schafft gute berufliche Perspektiven für unsere Absolventinnen und Absolventen. Forschung und Entwicklung sind uns wichtig und regional, überregional und international ausgerichtet. In Lehre und Forschung genießen wir ein hohes Ansehen.

An der Fachhochschule Südwestfalen – Standort Iserlohn – ist im Fachbereich Maschinenbau für die akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengänge zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur für Werkstoffkunde

(Bes.-Gr. W 2)

zu besetzen.

Umfeld

Die Fachhochschule Südwestfalen ist eine innovative Hochschule mit sehr guter Vernetzung in die regionale und überregionale Wirtschaft und mit einem attraktiven Studienangebot. An fünf Studienorten Südwestfalens mit einer starken mittelständischen Industrie wird großer Wert auf anwendungsorientierte Lehre, Forschung und Wissenstransfer gelegt. Die zu besetzende Position im interdisziplinär ausgerichteten Fachbereich Maschinenbau bietet ein hohes Maß an Eigenverantwortung in Lehre und Forschung mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu steht ein Labor mit bedarfsgerechter Infrastruktur zur Verfügung.

Aufgaben

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll schwerpunktmäßig das Fachgebiet Werkstoffkunde anwendungsorientiert in Lehre und Forschung vertreten. Dazu gehört die aktive Gestaltung des Lehrangebotes auf diesem Gebiet und angrenzenden Bereichen. Die Lehrveranstaltungen sind in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Maschinenbau im Präsenz- und Verbundstudium durchzuführen. Die angewandte Forschung soll interdisziplinär ausgerichtet und von enger Zusammenarbeit mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft geprägt sein. Das beinhaltet die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln zur Unterstützung eigener Forschungsaktivitäten

Qualifikation

Wir suchen eine Kandidatin/einen Kandidaten mit abgeschlossenem Hochschulstudium mit der Vertiefungsrichtung Werkstofftechnik oder verwandter Studienrichtungen, die/der eine Promotion beziehungsweise eine vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation vorweisen kann. Eine einschlägige Erfahrung in den Bereichen metallischer Werkstoffe wird wegen der gewünschten Anwendungsnähe erwartet. Die Kandidatinnen/Kandidaten sollen sich darüber hinaus durch besondere didaktische Fähigkeiten auszeichnen.

Nähere Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen und den rechtlichen Rahmenbedingungen finden Sie im Internet unter: www.fh-swf.de/stellen





Auskunft erteilt

Herr Prof. Dr. Skambraks, Tel.: 02371 566-556

Sekretariat:

Frau Koch, Tel.: 02371 566 124

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Forschungskonzept, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, Zeugniskopien u.a.) bis zum 22.02.2018 unter Angabe der Stellenangebot- Nr. 05/2018 über unser Online-Bewerbungsportal unter: www.fh-swf.de/cms/stellen/

